



Fonds cantonal formation professionnelle  
Kantonaler Berufsbildungsfonds

Rue de la Dixence 20 - PF 141

1951 Sitten

T: 027 327 51 05

F: 027 327 51 80

info@fcfp-kbbf.ch

FCFP-KBBF

**GESCHÄFTSBERICHT**

2019

---

**Herausgegeben vom KBBF – Juni 2020**

**Sitten**

# INHALT

1.	Vorwort des Verwalters .....	5
2.	Der KBBF in einigen Schlüsselpunkten .....	6
3.	Aktivitäten des Fonds 2019 .....	7
3.1	Kommission .....	7
3.1.1	Zusammensetzung .....	7
3.1.2	Sitzungen.....	8
3.1.3	Wichtigste Entscheide 2019.....	8
3.2	Funktionsweise des Fonds.....	8
3.2.1	Inkasso der Beiträge .....	8
3.2.2	Leistungen des Fonds .....	11
3.2.3	Erläuterungen zu den verschiedenen überbetrieblichen Kursen .....	12
3.2.4	Informationspolitik.....	13
3.2.5	Organisatoren der überbetrieblichen Kurse .....	13
4.	Informatik.....	14
5.	Jahresrechnung 2019 .....	15
5.1	Bilanz per 31. Dezember 2019 .....	15
5.2	Erfolgsrechnung 2019 .....	16
5.3	Budget 2020 .....	19
6.	Statistiken.....	22
6.1	Vergleich zwischen den Lehrlingszahlen in den 3 Hauptsektoren der ÜK und den jeweils gewährten Rückvergütungen seitens des KBBF .....	22
6.2	Entwicklung der ÜK-Kosten .....	23
6.3	Entwicklung der Ergebnisse des KBBF.....	24
7.	Schlusswort und Überlegungen .....	25
8.	Bericht der Revisionsstelle .....	26
9.	Sekretariat.....	27

## Verwendete Abkürzungen

<b>FAK</b>	<i>Familienausgleichskasse</i>
<b>CAFIB</b>	<i>Familienzulagenkasse des Baugewerbes</i>
<b>ÜK 1</b>	<i>Überbetriebliche Kurse in den Berufsfachschulen</i>
<b>ÜK 2</b>	<i>Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen</i>
<b>ÜK 3</b>	<i>Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie)</i>
<b>SBBK</b>	<i>Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz</i>
<b>CIVAF</b>	<i>Familienausgleichskasse</i>
<b>BS</b>	<i>Berufsfachschule</i>
<b>EPIC</b>	<i>Interkantonale Berufsfachschule für Chemie</i>
<b>KBBF</b>	<i>Kantonaler Berufsbildungsfonds</i>
<b>OCAI</b>	<i>Kantonale IV-Stelle</i>
<b>QV</b>	<i>Qualifikationsverfahren</i>
<b>SBFI</b>	<i>Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation</i>
<b>DB</b>	<i>Dienststelle für Berufsbildung</i>
<b>DIHA</b>	<i>Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit</i>

---

## 1. VORWORT DES VERWALTERS

### Ein absehbarer Verlust...

Der Übergang zur Plattform im Jahr 2019 hat die Verwaltungsarbeit der Lehrbetriebe, wie auch des Kantonalen Berufsbildungsfonds (KBBF) durchaus vereinfacht. Zu den positiven Ergebnissen zählt, dass alle Walliser Lehrbetriebe von ihren Anbietern der überbetrieblichen Kurse (ÜK) die ihnen zustehenden Subventionen erhalten. Die Kehrseite der Medaille ist, dass die Kosten der ausserhalb der Berufsfachschulen des Kantons organisierten ÜK sehr stark gestiegen sind. Wir stellen folglich fest, dass in der Vergangenheit viele Unternehmen – trotz unserer Rundschreiben und der übermittelten Informationen – einfach keine Anträge beim Kantonalen Berufsbildungsfonds für die Erstattung ihrer Kosten gestellt haben.

Der KBBF hat viele neue Leistungen eingeführt und parallel dazu drei Plattformen entwickelt – davon sind zwei (Kursleiter und E-Challenge) fertig und die letzte befindet sich in der letzte Phase.

Diese zusätzlichen Hilfen sind für die Lehrbetriebe, die Berufsverbände oder jedwede anderen Akteure bestimmt, die mit der Berufsbildung oder ihrer Entwicklung zu tun haben.

### ...der aber bestimmte Überlegungen nach sich ziehen sollte

Der KBBF ist in der glücklichen Lage, schon seit ein paar Jahren über gesunde Finanzen zu verfügen. Angesichts der angekündigten Wirtschaftskrise in Folge der Pandemie, des sinkenden Beitragssatzes, der Beträge, die für die Finanzierung der Ausstattung der Lehrwerkstätten zugeteilt sind sowie insbesondere der finanziellen Beteiligung am Arbeitgeberbeitrag für den Kantonalen Berufsbildungsfonds, läuft der Reservefonds des KBBF Gefahr, schnell zu schmelzen. Die Verwaltungskommission wird folglich demnächst überlegen müssen, wie diese Situation behoben werden kann, um den finanziellen Fortbestand des KBBF, durch den die Walliser Lehrbetriebe seit 2006 unterstützt werden, zu gewährleisten.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern der Verwaltungskommission für ihren Einsatz und konstruktive Haltung danken; anschliessend den Personen, die bei der Verwaltung mitarbeiten, namentlich der Koordinatorin Laure Moos und dem Mitarbeiter Andy Mathier, dem Übersetzungsteam des Bureau des Métiers sowie der Buchhalterin Anne-Céline Robyr.

**David Valterio**



**Verwalter**

---

## 2. DER KBBF IN EINIGEN SCHLÜSSELPUNKTEN

Auch wenn dieses Thema Jahr für Jahr immer wieder aufgegriffen wird und der Fonds mittlerweile im ganzen Kanton bekannt ist, möchten wir Sie doch daran erinnern, aus welchem Kern der KBBF besteht:

- ein Gesetz (Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 17. Juni 2005, vom Grossrat im Dezember 2012 erneuert);
- ein Vollzugsreglement (Vollzugsreglement zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 3. Mai 2006, geändert vom Staatsrat am 18. Dezember 2013, rückwirkend in Kraft getreten zum 1. Januar 2013);
- eine Verwaltungskommission mit neun Mitgliedern;
- eine Revisionsstelle;
- ein Verwalter, zwei Mitarbeiter/innen, ein Übersetzerteam und eine Buchhalterin;
- ein Budget von etwas mehr als neun Millionen Franken zur finanziellen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe des Kantons;
- bedeutende finanzielle Unterstützung der Berufs- und Ausbildungsmesse und weiterer Aktionen zur Förderung der Ausbildung;
- seit 2014 Verwaltung durch das Bureau des Métiers;
- das Abrechnungssystem Winbiz;
- eine Plattform für die Leistungsträger.



---

## 3. AKTIVITÄTEN DES FONDS 2019

### 3.1 Kommission

#### 3.1.1 Zusammensetzung

Zur Erinnerung, die Mitglieder der Kommission und der Revisionsstelle werden vom Staatsrat ernannt. Gemäss Art. 9 des Vollzugsreglements zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds wird die Kommission jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt.

#### *Verwaltungskommission*

Philomène Zufferey, Eliane Ruffiner,  
Paul Briggeler, Vizepräsident Stève Delasoie,  
Pierre-Yves Felley, Joël Gaillard, Präsident,  
Vertreter der Berufsverbände,

Francine Zufferey-Molina, Vertreterin der  
anderen Organisationen der Berufswelt,

Claude Pottier und Jean-Pierre Tenud, Vertreter  
des Kantons.

#### *Revisionsstelle*

Getreu Art. 16 des Vollzugsreglements werden die Revisionsaufgaben von einem Vertreter des kantonalen Finanzinspektorats und einem Vertreter der Berufsverbände gemeinsam wahrgenommen.

Als kleine Erinnerung: Seit 2008 ist gemäss Staatsratsentscheid das Unternehmen PHR Fiduciaire SA aus Fully als Vertreter des Schweizerischen Treuhänderverbands – Sektion Wallis mit der Kontrolle betraut. Das kantonale Finanzinspektorat behält sich allerdings das Recht vor, entsprechend den kantonalen Weisungen zu intervenieren.

---

### 3.1.2 Sitzungen

Im Jahr 2019 traf sich die Kommission zu insgesamt vier Sitzungen.

Der Kommissionspräsident hat zudem an einigen Treffen mit dem Mandatsträger, dem Verwalter, den Sonderkommissionen und den Verantwortlichen der Berufsverbände teilgenommen.

Auch der Verwalter wohnte verschiedenen Sitzungen bei, unter anderem mit dem SBFI, den Vertretern der Branchenfonds, der kantonalen Fonds, der Berufsverbände sowie der Dienststelle für Berufsbildung oder anderen staatlichen oder privaten Instanzen.

In seiner Funktion als Sekretär des Verbands der kantonalen Berufsbildungsfonds konnte er seine Kontakte ausweiten, wovon indirekt auch der KBBF profitierte.

### 3.1.3 Wichtigste Entscheide 2019

Die wichtigsten Beschlüsse der Verwaltungskommission des Berufsbildungsfonds im Jahre 2019 waren:

- Schaffung eines Reglements zur Unterstützung der jungen Teilnehmer an den Berufsmeisterschaften.
- Erneuerung der finanziellen Unterstützung für das Westschweizer Team der SwissSkills 2020 in Höhe von Fr. 9'000.–.
- Fortsetzung der Einrichtung und Finanzierung verschiedener Plattformen (E-Challenge, ...)

## 3.2 Funktionsweise des Fonds

In diesem Kapitel werden wir die wichtigsten Elemente aufzeigen, die für die Funktionsweise des Fonds von Bedeutung sind, und dabei einige Verbesserungen oder Neuerungen hervorheben.

### 3.2.1 Inkasso der Beiträge

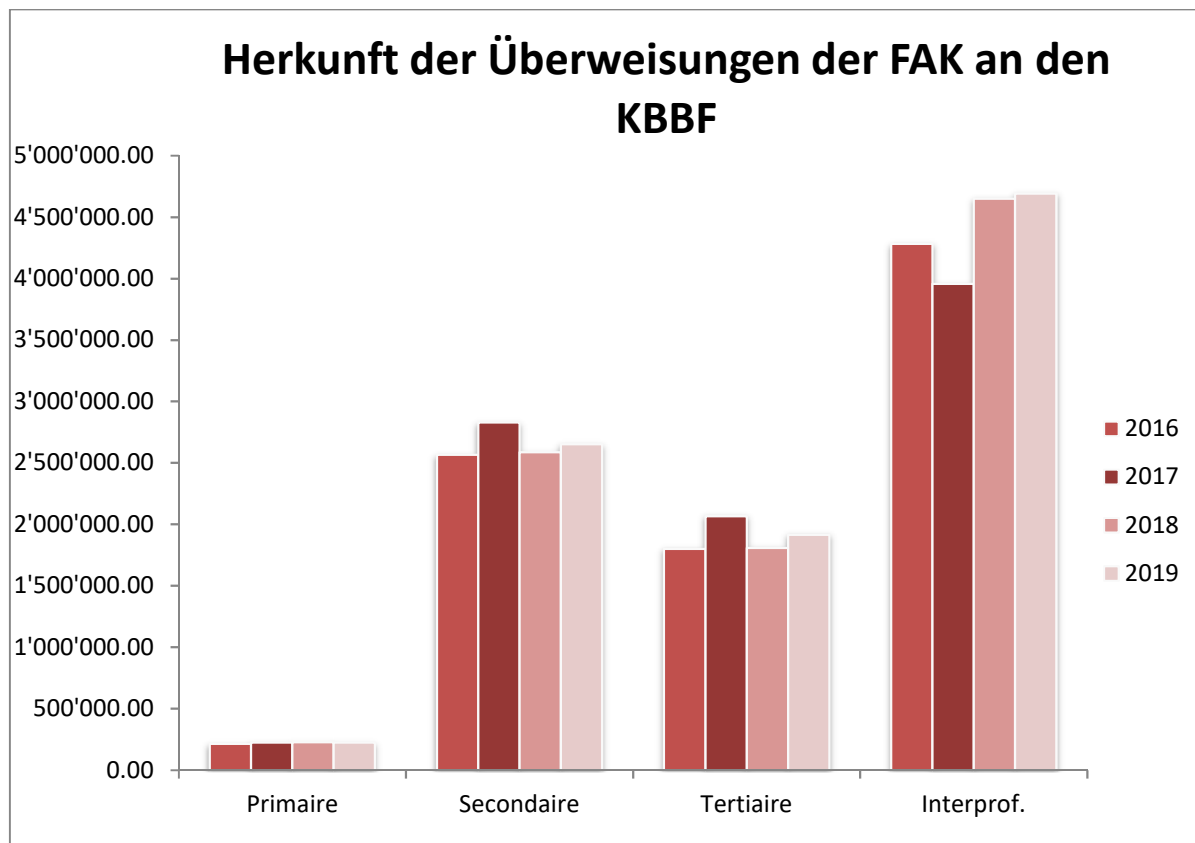
Die Vorauszahlung, die bei den Familienausgleichskassen anhand der Zahlen vom Vorjahr berechnet und im ersten Quartal in Rechnung gestellt wird, wurde abgeschafft. Der gesamte Beitrag wird im September/Oktobre anhand der Lohnsummen des Vorjahrs in Rechnung gestellt.

Der KBBF verfügt über genügend flüssige Mittel, um die Ausbildungsbetriebe schnell zu entschädigen, was an den zu Jahresbeginn getätigten Rückvergütungen sichtbar wird und insbesondere der ab August überwiesenen Voranzahlungen von 60 % des Endbetrags, der im Vorjahr überwiesen wurde.



### 3.2.1.1 Herkunft der Überweisungen der FAK an den KBBF

Die bereits seit 2009 verwendete Grafik zeigt die Beitragssumme aus den verschiedenen Sektoren, die vom KBBF finanzielle Unterstützung erhalten.



#### Anmerkung:

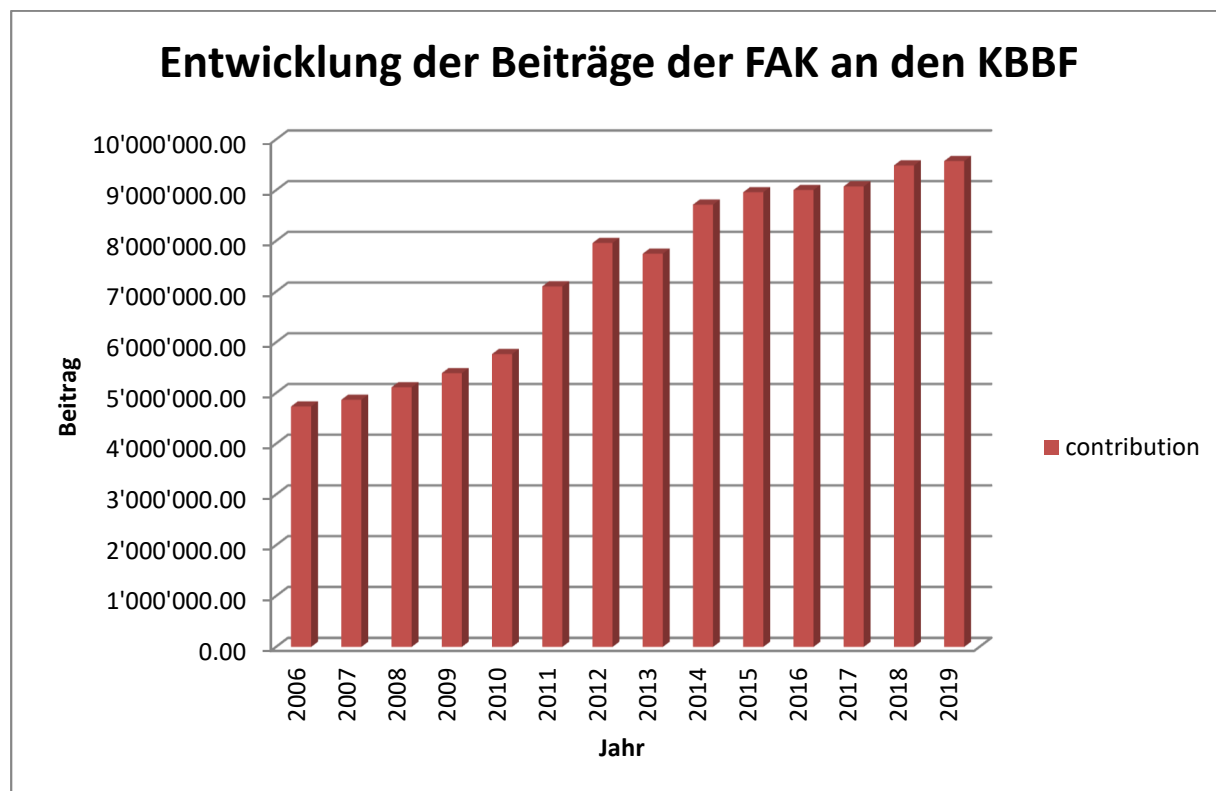
Die Verteilung der Herkunft der Überweisungen verdeutlicht eine Zunahme seitens des sekundären und tertiären Sektors, dies gilt ebenfalls für den berufsübergreifenden Bereich.

Die Familienausgleichskasse CIVAF, die im berufsübergreifenden Bereich tätig ist, bleibt die weitaus grösste Beiträgerin des Kantons mit über 3,8 Millionen Franken, wie schon im Jahr 2018.

Die überwiesenen Beiträge der übrigen Familienausgleichskassen machen einige tausend bis mehrere hunderttausend Franken aus. Die zweitgrösste Beiträgerin nach der CIVAF ist PRO FAMILIA, die Familienzulagenkasse der Industrie und des Dienstleistungssektors, mit fast Fr. 570'000.–.

### 3.2.1.2 Entwicklung der Beiträge der FAK an den KBBF

Die Beiträge der Familienausgleichskassen berechnen sich auf Grundlage der Lohnmasse des Vorjahres. In der folgenden Grafik wird die Entwicklung der Mittel aufgezeigt, die dem KBBF für die Unterstützung der Ausbildungsbetriebe zur Verfügung stehen.



#### Anmerkung:

Durch die Zunahme der Beiträge 2019 (rund **Fr. 97'134.41** Mehreinnahmen) beträgt die Gesamtsumme **Fr. 9'574'018.45**. Zur Erinnerung, es gab zwischen 2013 und 2014 eine deutliche Erhöhung, die durch die Anpassung des Gesetzes entstanden war, wonach auch die Selbständigerwerbenden zum KBBF beitragen mussten.

Dank der Mehreinnahmen wird man die bestehenden Leistungen weiterführen oder, wie von der Verwaltungskommission des KBBF 2019 beschlossen, neue anbieten können. Bestimmte Auswirkungen einiger neuer Leistungen, die in den vergangenen Jahren eingeführt wurden, werden nun jedoch spürbar. Dazu zählen insbesondere die Übernahme der Kosten für die Modelllehrgänge oder die Unterstützung von Werbeaktionen. Doch auch der Übergang zu den Rückvergütungsanträgen via Plattform macht sich nun finanziell bemerkbar: Abschaffung des Unterschieds von Mitgliedertarif zu Nichtmitgliedertarif, oder auch keine vergessenen Einreichungen von Rückvergütungsformularen, da dieses Jahr alle Anbieter zur Plattform übergegangen sind, wodurch die Kosten um rund Fr. 900'000.– deutlich angestiegen sind. Dennoch sollten sich die Kosten stabilisieren.

---

### 3.2.2 Leistungen des Fonds

Das Leistungsportfolio des KBBF wird durch Art. 4 des Gesetzes und Art. 20 des Reglements definiert. Die Leistungen werden aber je nach verfügbaren Mitteln von der Verwaltungskommission detailliert festgelegt.

Die Art der Finanzierung für 2019 entspricht jener der letzten Jahre:

- a) Der vergütete Betrag beschränkt sich auf den Tarif Tag/Lehrling, der vom betroffenen Berufsverband effektiv in Rechnung gestellt wird und beläuft sich maximal auf die Kosten, die in der Tabelle der SBBK, nach Abzug der kantonalen Subventionen und unter Berücksichtigung der laufenden Anpassungen, eingetragen sind (Tabelle auf der Website des Fonds verfügbar);
- b) Nicht vom Fonds übernommen werden Kosten für Material, Kursunterlagen, Mahlzeiten, Sekretariatsarbeiten oder die MwSt.;
- c) Berücksichtigt werden nur Kurstage von obligatorischen überbetrieblichen Kursen (gemäss Bundesverordnungen);
- d) Es wird ein Teil der Kosten für Reise- und Übernachtungsspesen übernommen;
- e) Übernahme der Transportkosten der Orientierungsschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse, verteilt auf zwei Jahre;
- f) Übernahme der Transportkosten der Primarschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse um die Explore-it-Werkstätten zu besuchen, verteilt auf zwei Jahre.

Der kantonale Berufsbildungsfonds unterstützt auch weiterhin die Berufs- und Ausbildungsmesse mit Fr. 100'000.–, zuzüglich der Kosten für die Stände der anwesenden Verbände mit Fr. 100'000.– sowie das Berufsschaufenster mit einem Betrag von Fr. 10'000.–.

Zudem unterstützt der Kantonale Berufsbildungsfonds die Radiokampagne anlässlich des 10. Interkantonalen Tages der Berufsbildung mit einem Betrag von Fr. 2'000.–.

#### 3.2.2.1 Neuheiten 2019/2020

Die Verwaltungskommission ist einverstanden, den Rückerstattungsbetrag für die staatlichen ÜK von Fr. 75.– auf Fr. 89.– pro Tag und Lernendem anzuheben. Der neue Tarif wird per Beginn des Schuljahres 2019/2020 angewandt.

---

### 3.2.3 Erläuterungen zu den verschiedenen überbetrieblichen Kursen

Wir möchten hervorheben, dass die Einrichtung der Plattform FINCIE-VS.CH genauere Daten im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren ermöglicht. Die Leistungen des KBBF wurden auch 2019 hauptsächlich auf die drei verschiedenen Arten von überbetrieblichen Kursen aufgeteilt. Daneben wird auch für die Kurse nach Art. 32 eine finanzielle Unterstützung gewährt.

**a) Überbetriebliche Kurse an den Berufsfachschulen Brig, Sitten und Martinach (ÜK 1)**

Diese Kurse wurden in den Lehrwerkstätten der kantonalen Berufsfachschulen durchgeführt und von **3'413** Lernenden besucht.

Ein kurzer Hinweis: Für die Organisation dieser Kurse stellt der Staat Wallis einen Pauschalbetrag von Fr. 75.– pro Lehrling und Tag in Rechnung. Der Fonds vergütet dem Kanton die entsprechenden Beträge direkt.

**b) Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen (ÜK 2)**

Diese Kurse wurden von **5'630** Lernenden aus 50 verschiedenen Branchen besucht.

Die Kurskosten sind stabil geblieben und betragen pro Kurstag/Lernendem im Durchschnitt zwischen Fr. 100.– und Fr. 450.– (erster Betrag wird immer selten). Gegenwärtig enthält die Tabelle der SBBK einige Berufe, deren Durchschnittskosten pro Tag und Lernendem noch nicht angepasst wurden, aber im Grossen und Ganzen der Realität entsprechen.

**c) Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie) (ÜK 3)**

Diese überbetrieblichen Kurse werden hauptsächlich von der Industrie organisiert und finden betriebsintern statt.

Sie wurden von **145** Lehrlingen, mehrheitlich aus den Berufen Chemie- und Pharmatechnologie/-technologin, Polymechaniker/in und Automatiker/in besucht. Die Beträge Tag/Lernender liegen je nach Beruf zwischen Fr. 300.– und Fr. 485.–.

**d) Art. 32**

Es sind **3** Anträge für eine Ausbildung nach Art. 32 BBV eingegangen.

---

### 3.2.4 Informationspolitik

Der Verwaltungskommission war es auch dieses Jahr ein grosses Anliegen, den Fonds über diverse Beiträge in den kantonalen Medien ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Dafür wurden die traditionellen Informationskanäle (Printmedien, Internet, Amtsblatt, Rundschreiben, Radio usw.) genutzt.

### 3.2.5 Organisatoren der überbetrieblichen Kurse

Derzeit berechnen die meisten kurs anbietenden Verbände ihre Kosten zur allgemeinen Zufriedenheit der betroffenen Akteure über die Plattform direkt dem KBBF. Individuelle Anträge bilden weiterhin die Ausnahme, wie beispielsweise im Fall von Swissavant.

Seit 2006 erstattet der KBBF den Verbänden, die überbetriebliche Kurse in den Berufsfachschulen organisieren, auch die administrativen Kosten zurück. Dabei stützt sich die Verwaltung des KBBF auf die Angaben der Dienststelle für Berufsbildung und nimmt einen Betrag von Fr. 10.– pro Tag/Lernendem als Ansatz. Von dieser Dienstleistung konnten 16 Berufsverbände und Vereinigungen – darunter das neu geschaffene ICT-Valais – profitieren, die insgesamt **Fr. 303'620.–** erhielten.



---

## 4. INFORMATIK

2019 stand für die Anbieter der ÜK im Zeichen des obligatorischen Übergangs zur Plattform. Es bleibt folglich kein Anbieter mehr – mit Ausnahme von eventuell einem oder zweier – der die Plattform nicht nutzt.

Die Plattform zur Rückerstattung der Reise- und Übernachtungsspesen, die gemeinsam mit dem KBBF Genf entwickelt wurde, steht kurz vor der Vollendung und wird zum nächsten Schuljahr 2020/2021 online gehen.

Die neue, vom KBBF finanzierte Plattform für Berufsbildner wurde für das Unterwallis fertiggestellt und sollte auch für das Oberwallis für 2020/2021 bereit sein.

Zur Erinnerung: Dieses neue Werkzeug, das vom KBBF finanziert wird, ermöglicht die Lösung der Probleme mit den Anmeldefristen und wird zugleich ein modernes System für künftige Berufsbildner darstellen.

Sein Erfolg geht über die Grenzen des Wallis hinaus, denn auch andere Kantone haben bereits Interesse daran gezeigt.

Der KBBF hat schliesslich noch eine zweite Plattform, mit Namen E-Challenge entwickelt. Diese wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Berufs- und Ausbildungsmesse entwickelt und an der Your Challenge im Februar 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Mit Hilfe dieser Plattform können sich die Jugendlichen aus den Orientierungsschulen auf didaktische und moderne Weise auf den Besuch der Berufs- und Ausbildungsmesse vorbereiten.



## 5. JAHRESRECHNUNG 2019

Im Folgenden wird die per Rundschreiben im Juni 2020 genehmigte Jahresrechnung 2019 präsentiert.

### 5.1. Bilanz per 31. Dezember 2019

#### Bilanz

Posten	Jahresrechnung 2019	Jahresrechnung 2018
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b><i>Umlaufvermögen</i></b>	<b><i>10'064'398.34</i></b>	<b><i>9'442'099.93</i></b>
WKB-Konto	8'287'973.25	7'423'508.35
Sparkonto Credit Suisse 1	1'022'586.96	522'509.43
Sparkonto Credit Suisse 2	0.00	500'000.00
Eidg. Steuerverwaltung	1'909.23	262.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	751'928.90	995'819.65
<b><i>Actifs immobilisés</i></b>	<b><i>305'863.94</i></b>	<b><i>0.00</i></b>
Wertpapiere Cash Plus	307'000.00	0.00
Wertberichtigung Wertpapiere	-1'136.06	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>10'370'262.28</b>	<b>9'442'099.93</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b><i>Fremdkapital und kurzfristiges Kapital</i></b>	<b><i>5'769'301.95</i></b>	<b><i>4'518'210.55</i></b>
Passive Rechnungsabgrenzung	5'769'301.95	4'518'210.55
<b><i>Eigenkapital</i></b>	<b><i>4'600'960.33</i></b>	<b><i>4'923'889.38</i></b>
Kapital	4'600'960.33	4'923'889.38
<b>Total Passiven</b>	<b>10'370'262.28</b>	<b>9'442'099.93</b>

## 5.2 Erfolgsrechnung 2019

Posten	Jahresrechnung	Jahresrechnung
	2019	2018
	CHF	CHF
<b>Erträge FAK und Verschiedenes</b>	<b>9'574'018.56</b>	<b>9'488'292.89</b>
Beiträge FAK	9'574'018.45	9'476'884.04
Ertrag aus Nebenleistungen	0.11	11'408.85
<b>Abzug aus Erträgen</b>	<b>-149'817.20</b>	<b>-151'372.70</b>
Inkassokosten der FAK	-145'128.25	-139'564.30
Debitorenverluste	-4'688.95	-11'808.40
<b>Total Erträge</b>	<b>9'424'201.36</b>	<b>9'336'920.19</b>

AUFWÄNDE	CHF	CHF
<b>Aufwände ÜK und Verschiedenes</b>	<b>9'422'109.75</b>	<b>8'728'919.35</b>
ÜK 1 (BS) <sup>1</sup>	2'507'963.00	2'509'313.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) <sup>2</sup>	4'767'473.85	3'886'838.95
ÜK 3 (Grossindustrie) <sup>3</sup>	627'866.80	749'329.00
Artikel 32	3'000.00	2'000.00
Übernachungskosten Lernende	48'123.70	123'613.65
Transportkosten Lernende	10'452.60	9'615.00
ÜK-Organisatoren	303'620.00	294'075.00
Berufsbildner <sup>4</sup>	350'134.25	320'639.05
ÜK-Saldo Vorjahre	918.40	10'200.00
Modell-Lehrgänge	51'844.15	86'470.30
Teilnahme Ausbildungsausrüstung	8'192.25	0.00
Prüfungsgebühren LAP	572'598.85	598'192.50
Werbeaufwand (Berufsmessen/Diverses) <sup>5</sup>	169'921.90	138'632.90



Posten	Jahresrechnung	Jahresrechnung
	2019	2018
	CHF	CHF
<b>Personalaufwand</b>	<b>6'552.05</b>	<b>9'003.25</b>
Entschädigungen	4'588.45	5'950.50
Sozialversicherungsaufwand	0.00	241.35
Spesen Verwaltungskommission	1'963.60	2'811.40
<b>Betriebskosten</b>	<b>256'439.30</b>	<b>202'053.65</b>
Sonstiger Aufwand Sekretariat	4'813.70	7'854.80
Beiträge an andere Verbände	9'500.00	9'500.00
Entschädigungen Sekretariat	176'628.00	176'628.00
Kontrollen und Revision	3'000.00	3'000.00
Übriger Aufwand	0.00	540.65
Aufwand Informatik <sup>6</sup>	62'170.45	4'200.65
Werbung	327.15	329.55
<b>Total Aufwände</b>	<b>9'685'101.10</b>	<b>8'939'976.25</b>
<b>Betriebsergebnis I</b> <i>Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)</i>	<b>-260'899.74</b>	<b>396'943.94</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-15'707.71</b>	<b>-37'355.04</b>
Finanzerträge	1'984.74	250.00
Finanzaufwände <sup>7</sup>	-17'692.45	-37'605.04
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-276'607.45</b>	<b>359'588.90</b>
<b>Zusätzliches Betriebsergebnis</b>	<b>-46'321.60</b>	<b>-75'641.20</b>
<b>VERLUST/GEWINN</b>	<b>-322'929.05</b>	<b>283'947.70</b>

## Strukturelles Ergebnis

Posten	Jahresrechnung	Jahresrechnung
	2019	2018
	CHF	CHF
Eträge	9'576'003.30	9'488'542.89
Aufwände	9'898'932.35	9'204'595.19
<b>VERLUST/GEWINN</b>	<b>-322'929.05</b>	<b>283'947.70</b>

### Anmerkung:

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von Fr. 322'929.05.

Einige Punkte bedürfen einer Erklärung:

- 1) ÜK 1: Leichter Rückgang der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr, da die Lehrlingszahlen um ca. 200 gesunken sind;
- 2) ÜK 2: Deutlicher Anstieg der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund des Übergangs zur Plattform wie vorhergesehen sowie wegen der Erhöhung der ÜK-Tage oder der Einrichtung neuer Ausbildungsgänge;
- 3) ÜK 3: Deutliche Senkung der Ausgaben dank der Übernahme der zuvor von Constellium organisierten ÜK durch den Kanton;
- 4) Kurse für Berufsbildner: letzte Investitionen in die E-Learning-Plattform;
- 5) Werbeaufwand: Sollte sich auf einem ähnlichen Niveau halten wie 2018, da diese Kosten – in erster Linie für die Berufs- und Ausbildungsmesse 2020 – auf zwei Jahre verteilt werden.
- 6) Allgemeine Informatikkosten: letzte Kosten der E-Learning-Plattform;
- 7) Bankkosten: sind glücklicherweise dank der Negativzinsen im Vergleich zu 2018 gesunken und dürften aufgrund der eingeleiteten Massnahmen weiter sinken.

Die KBBF-Verwaltungskommission ist sich bewusst, dass der Reservefonds höher ist als gesetzlich vorgeschrieben. Hinzu kommt, dass mit dem Übergang zur Plattform, wie nunmehr zum zweiten Mal in Folge klar ersichtlich wird, die Kosten der ÜK 2 zunehmen. Dies ergibt sich daraus, dass ausnahmslos alle Ausbildungsbetriebe die Subventionen nutzen.

Der KBBF schliesst zum fünften Mal seit seiner Gründung im Jahr 2006 mit einem Verlust ab.

Das verfügbare Kapital beträgt Ende 2019 Fr. 4'600'960.33.

### 5.3 Budget 2020

Posten	Budget 2020	Comptes 2019
	CHF	CHF
<b>Erträge FAK und Verschiedenes</b>	<b>9'060'000.00</b>	<b>9'574'018.56</b>
Beiträge FAK	9'060'000.00	9'574'018.45
Ertrag aus Nebenleistungen	0.00	0.11
<b>Abzug aus Erträgen</b>	<b>-150'000.00</b>	<b>-149'817.20</b>
Inkassokosten der FAK	-145'000.00	-145'128.25
Debitorenverluste	-5'000.00	-4'688.95
<b>Total Erträge</b>	<b>8'910'000.00</b>	<b>9'424'201.36</b>
<b>AUFWÄNDE</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Aufwände ÜK und Verschiedenes</b>	<b>10'364'000.00</b>	<b>9'422'109.75</b>
ÜK 1 (BS)	2'900'000.00	2'507'963.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton)	4'900'000.00	4'767'473.85
ÜK 3 (Grossindustrie)	650'000.00	627'866.80
Artikel 32	3'000.00	3'000.00
Übernachungskosten Lernende	50'000.00	48'123.70
Transportkosten Lernende	10'000.00	10'452.60
ÜK-Organisatoren	300'000.00	303'620.00
Berufsbildner	150'000.00	350'134.25
ÜK-Saldo Vorjahre	1'000.00	918.40
Modell-Lehrgänge	50'000.00	51'844.15
Teilnahme Ausbildungsausrüstung	600'000.00	8'192.25
Prüfungsgebühren LAP	600'000.00	572'598.85
Werbeaufwand (Berufsmessen/Diverses)	150'000.00	169'921.90
<b>Personalaufwand</b>	<b>7'250.00</b>	<b>6'552.05</b>
Entschädigungen	5'000.00	4'588.45
Sozialversicherungsaufwand	250.00	0.00
Spesen Verwaltungskommission	2'000.00	1'963.60

Posten	Budget 2020	Comptes 2019
	CHF	CHF
<b>Betriebskosten</b>	<b>200'628.00</b>	<b>256'439.30</b>
Sonstiger Aufwand Sekretariat	5'000.00	4'813.70
Beiträge an andere Verbände	9'500.00	9'500.00
Entschädigungen Sekretariat	176'628.00	176'628.00
Kontrollen und Revision	3'000.00	3'000.00
Übriger Aufwand	1'000.00	0.00
Aufwand Informatik	5'000.00	62'170.45
Werbung	500.00	327.15
<b>Total Aufwände</b>	<b>10'571'878.00</b>	<b>9'685'101.10</b>
<b>Betriebsergebnis I</b> <i>Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)</i>	<b>-1'661'878.00</b>	<b>-260'899.74</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-8'000.00</b>	<b>-15'707.71</b>
Finanzerträge	2'000.00	1'984.74
Finanzaufwände	-10'000.00	-17'692.45
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-1'669'878.00</b>	<b>-276'607.45</b>
<b>Zusätzliches Betriebsergebnis</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-46'321.60</b>
<b>VERLUST/GEWINN</b>	<b>-1'719'878.00</b>	<b>-322'929.05</b>

**Anmerkung:**

Dieser Budgetvorschlag orientiert sich in erster Linie an der Jahresrechnung 2019, wobei es starke Erhöhungen im Vergleich zum Vorjahr gibt – insbesondere für die *Ausstattung der Lehrwerkstätten*. Diese Ausgaben waren auf 2020 verschoben worden.

Wie Sie ersehen, wird die Anpassung des Satzes von 1 ‰ auf 0,95 ‰ dem KBBF im Finanzjahr 2020 Mindereinnahmen von etwas mehr als Fr. 500 000.– verursachen. In diesen unwägbareren Zeiten werden die Unternehmen diese für den KBBF erträgliche Senkung des Satzes zu würdigen wissen.

---

Die Verwaltungskommission hat 2019 die Forderung des Staates angenommen und hat den Tarif Tag/Lernender für die in den Berufsfachschulen organisierten ÜK von Fr. 75.–auf Fr. 89.– (ÜK 1) angehoben. Dies auch, um den Unterschied auszugleichen, der durch den Wechsel von EPIC und Constellium vom privaten Sektor hin zum Staat entstanden war.

Die Hauptkosten für die überbetrieblichen Kurse (ÜK 1, ÜK 2) werden sich aufgrund der geplanten Anpassung des kantonalen Tarifs für die ÜK 1 sowie dem Übergang aller Kursanbieter von ÜK 2 auf die Plattform FINCIE.VS einpendeln.

Die Kosten für Berufsbildner werden zudem sinken, da die Ausgaben für die Plattform abgeschlossen sind und die Anzahl der Präsenztage gesenkt wurde.

Die Umbauten der Werkstätten wurden auf 2020 verschoben, was zu den Fr. 600'000.– führt, die unter der Rubrik „Beteiligung an der Ausstattung für Berufsbildung“ verbucht wurden.

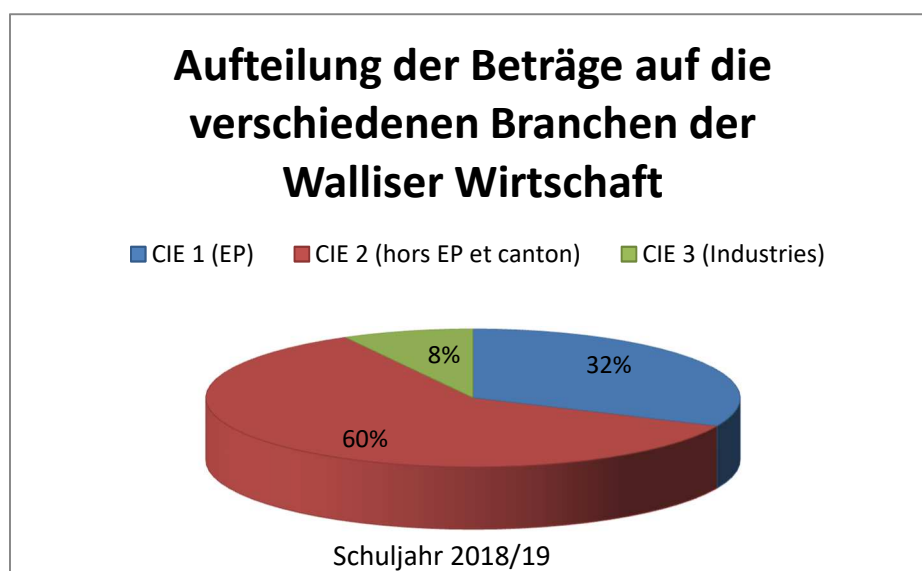
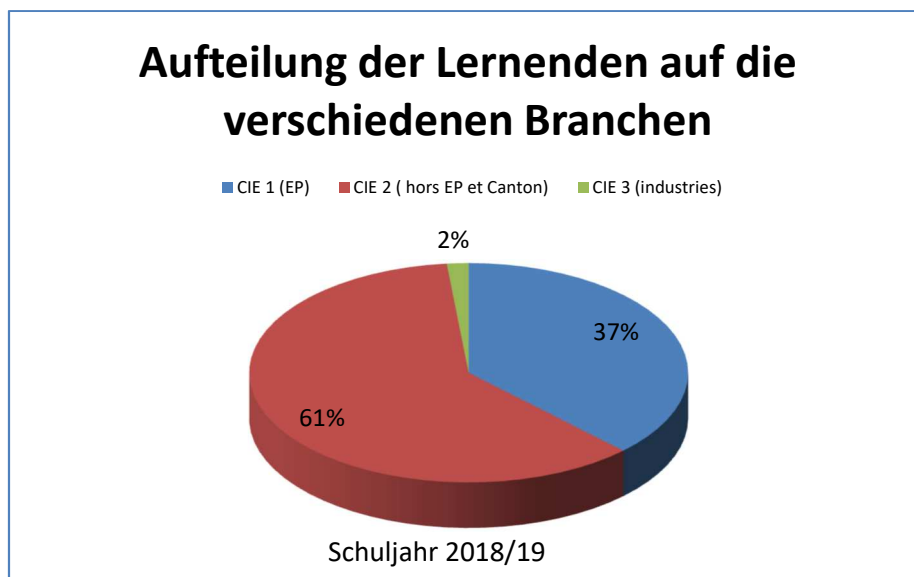
Das Budget 2020 wird am 16. Oktober 2020 auf dem Schriftweg abgestimmt durch die Verwaltungskommission des KBBF angenommen.



---

## 6. STATISTIKEN

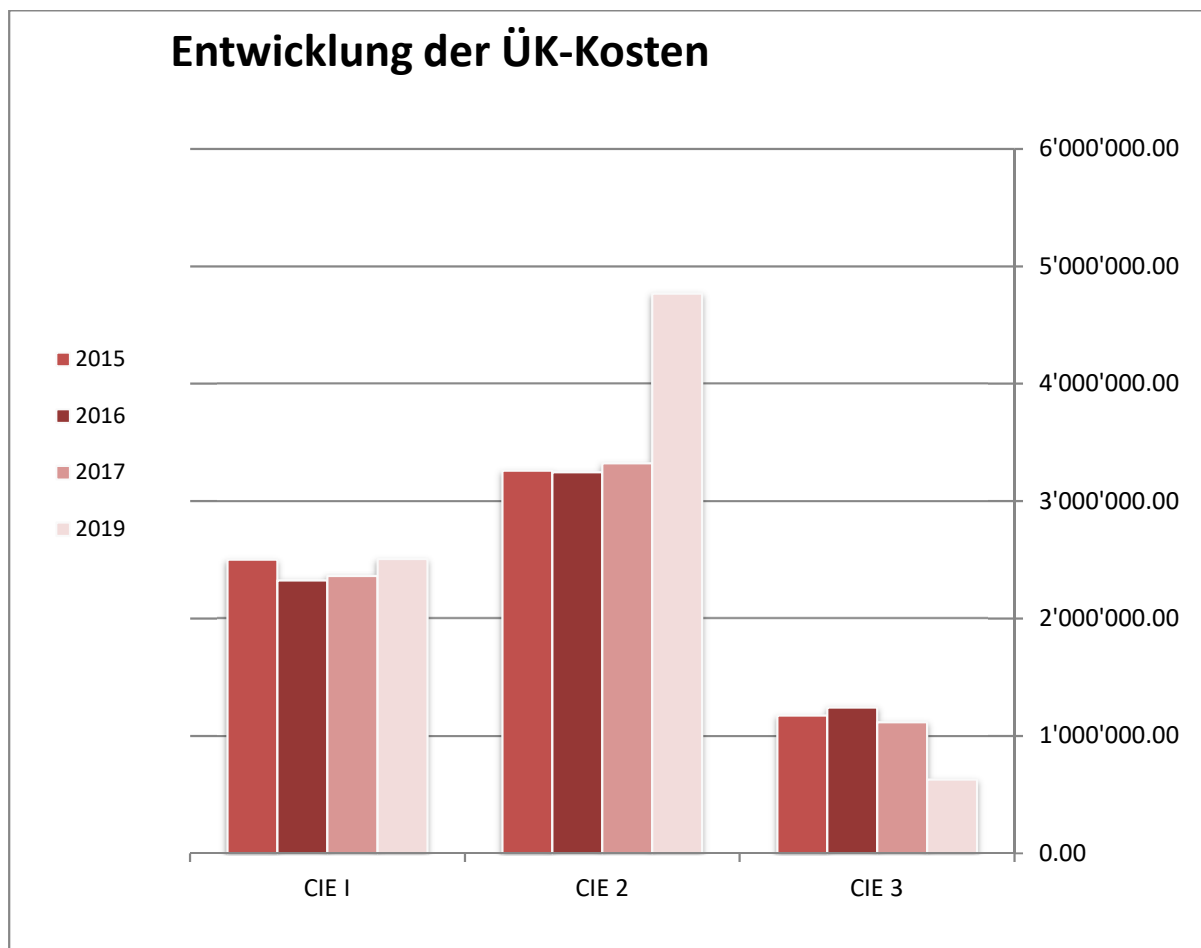
### 6.1 Vergleich zwischen den Lehrlingszahlen in den 3 Hauptsektoren der ÜK und den jeweils gewährten Rückvergütungen seitens des KBBF



**Anmerkung:**

Die Aufteilung ist, bedingt durch die in diesem Bericht zuvor angegebenen Erläuterungen, anders.

## 6.2 Entwicklung der ÜK-Kosten



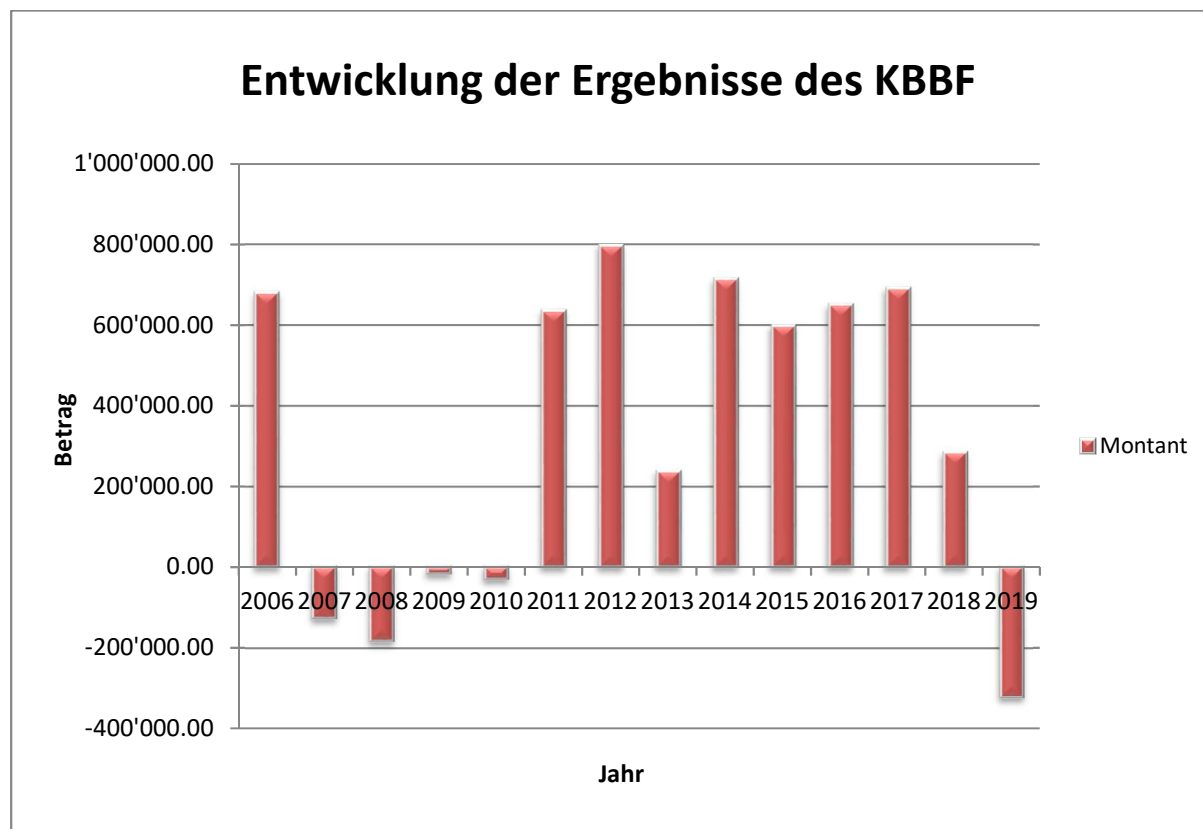
### Anmerkungen:

Bei den ÜK 1 haben sich die Kosten eingependelt, was in erster Linie auf einen Rückgang der Lehrlingszahlen um rund 200 zurückzuführen ist.

Die ÜK 2 haben ihrerseits einen erneuten Anstieg mit Fr. 4'767'473.85 (Fr. 3'886'838.95 im Jahr 2018) zu verzeichnen, der durch die Erhöhung der in der Bildungsverordnung vorgeschriebenen Anzahl der Kurstage in bestimmten Berufen bedingt war. Dies nicht zuletzt aber auch aufgrund des definitiven Übergangs aller Anbieter – bis auf wenige Ausnahmen – auf die Plattform zur Bearbeitung der Erstattungsanträge.

Aufgrund der voranstehenden Erläuterungen konnte eine deutliche Abnahme der Kosten für die ÜK 3 verzeichnet werden.

### 6.3 Entwicklung der Ergebnisse des KBBF



#### Anmerkung:

Der kantonale Fonds schliesst sein Geschäftsjahr zum ersten Mal seit dem Entscheid im letzten Jahr, den Beitragssatz zu senken, mit einem negativen Ergebnis von **Fr. 322'929.05**. Der Trend wird sich in den kommenden Jahren nicht umkehren und die Verluste werden das Kapital rasch verringern.

Wie auf den vorherigen Seiten erwähnt, beläuft sich das Kapital des Fonds auf **Fr. 4'600'960.33**.

Der Reservefonds wird weiterhin stark abnehmen, insbesondere aufgrund der Renovierungen der Lehrwerkstätten oder dem Inkrafttreten des neuen Weiterbildungsgesetzes zur Schaffung eines Weiterbildungsfonds im Januar 2021. Der KBBF sollte in Höhe von Fr. 200'000.–/Fr. 300'000.– pro Jahr beitragen müssen.

Wir werden dennoch wachsam bleiben müssen, denn die Lohnmasse wird über die nächsten Jahre kaum unendlich ansteigen. Hinzu kommt noch die Krise der Coronapandemie, die unausweichlich Konsequenzen für unsere Wirtschaft – und folglich auch für die Finanzen des KBBF – nach sich ziehen wird.



---

## 7. SCHLUSSWORT UND ÜBERLEGUNGEN

### Eine Pandemie, die Folgen haben wird ...

Die Wirtschaftslage des Kantons war bis Anfang März 2020 nach wie vor sehr gut, was durch die erneute Steigerung der Lohnmasse im Jahr 2019 belegt wird. Für 2020 bleibt es hingegen schwierig Vorhersagen zu treffen, da nicht alle Bereiche von den Folgen des Coronavirus gleich betroffen waren, aber die Lohnmasse wird gewiss sinken. Darüber hinaus hat die Verwaltungskommission im Juni 2019 beschlossen, den Beitragssatz von 1 auf 0,95 Promille zu senken. Dem KBBF werden somit weniger Mittel zur Verfügung stehen als 2021.

Obschon dem KBBF weniger Mittel zur Verfügung stehen werden, hat die Verwaltungskommission an der Sitzung vom 9. Juni 2020 beschlossen, einen Sonderfonds freizugeben, dem bis zu 1 Million Franken für eine gewisse Anzahl von Massnahmen zur Unterstützung von Ausbildungsbetrieben zur Verfügung stehen werden. Dieser Betrag wird aus dem Reservefonds geschöpft. Der Kanton hat beschlossen, ebenfalls seine Hilfe in Höhe von 1 Million Franken beizutragen. An der Sitzung der Grossen Rates am 18. Juni 2020 wurde diese Unterstützung angenommen. Dieser Beschluss wurde mittlerweile hinfällig. Dank der Arbeit des Kantons und der Berufsverbände konnte die Anzahl der Lernenden nämlich beibehalten und sogar erhöht werden. Die Unterstützung des Kantons und des KBBF wird somit nicht mehr benötigt

Die Verwaltungskommission des KBBF, gemeinsam mit ihrer Verwaltung, wird beauftragt, die Unterstützungsanträge anzunehmen oder abzulehnen.

Der Reservefonds wird schon im Jahr 2020 um über zwei Millionen Franken sinken und der KBBF

wird in den kommenden Jahren mit einem negativen Betriebsergebnis fortfahren.

Angesichts der erwähnten Umstände und der in diesem Bericht präsentierten Zahlen wäre es somit nicht überraschend, wenn die Verwaltungskommission des KBBF in Kürze eine Erhöhung des Beitragssatzes vorschlagen würde – obschon sie gerade erst eine Senkung auf 0,95 Promille für 2020 beantragt hatte.

Die Verwaltungskommission wird sich bemühen, die derzeit gültigen Leistungen beizubehalten, aber es ist nicht sicher, dass sie es unendlich lange können wird. Alles hängt vom Ausmass der Wirtschaftskrise ab, die in den kommenden Monaten, oder gar Jahren, auf uns zukommt.

Zum Schluss möchten wir dem Staatsrat und insbesondere dem Departementvorsteher, Christophe Darbellay, sowie der Dienststelle für Berufsbildung für die wertvolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Hilfe im vergangenen Jahr danken.

Unser Dank gilt ausserdem den Mitgliedern der Verwaltungskommission sowie den Verantwortlichen der Berufsverbände für ihr Mitwirken und ihr Verständnis.

## 8. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



### RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION SUR LE CONTROLE RESTREINT DU FONDS CANTONAL EN FAVEUR DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (Bilan et compte de Résultat) du Fonds cantonal en faveur de la formation professionnelle pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019. Le compte de Résultat laisse apparaître un excédent de charges de CHF 322'929.05 sur un total de produits de CHF 9'574'018.56. Le total du bilan au 31 décembre 2019 s'élève à CHF 10'370'262.28 avec un capital/réserves de CHF 4'600'960.33 après comptabilisation du résultat de l'exercice.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à la Commission de gestion et à l'Administration du fonds, alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques, ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne, ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ou d'autres violations de la loi ne font pas partie de ce contrôle.

Nous relevons par ailleurs que

**l'art.18 § 2 Excédents du fonds de la loi sur le FCFP modifiée le 13.12.12 stipule que "En cas d'excédents, le fonds peut constituer une réserve de 20 à 30% des contributions annuelles afin de rembourser rapidement les différents frais relatifs aux entreprises formatrices."**

Au 31 décembre 2015, cette réserve atteignait déjà le 37% des contributions versées en 2015, et au 31 décembre 2016 passait à 44% des contributions versées en 2016, au 31 décembre 2017 à 50% des contributions versées en 2017, au 31 décembre 2018 à 52% des contributions versées en 2018, puis au 31 décembre 2019 à 48% des contributions versées en 2019.

Lors de notre contrôle, à l'exception de la réserve présentée au paragraphe précédent, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ainsi que le virement à la réserve de l'excédent de charges 2019 ne sont pas conformes à la loi.

PHR FIDUCIAIRE SA  
  
Philippe Roduit  
Expert réviseur agréé ASR  
Réviseur responsable

  
Céline Roduit  
Expert réviseur agréée ASR

Fully, le 18 juin 2020

PHR/nv

## 9. SEKRETARIAT

### Allgemeine Informationen

#### KBBF - Kantonaler Berufsbildungsfonds

Rue de la Dixence 20 - PF 141

1951 Sitten

T: +41 (0)27 327 51 05

F: +41 (0)27 327 51 80

 [info@fcfp-kbbf.ch](mailto:info@fcfp-kbbf.ch)



### Kontakte

#### Verwalter

David Valterio

T: +41 (0)27 327 51 05

 [dvalterio@fcfp-kbbf.ch](mailto:dvalterio@fcfp-kbbf.ch)

#### Koordinatorin

Laure Moos

T: +41 (0)27 327 51 05

 [info@fcfp-kbbf.ch](mailto:info@fcfp-kbbf.ch)

#### Mitarbeiter

Andy Mathier

T: +41 (0)27 327 51 05

 [info@fcfp-kbbf.ch](mailto:info@fcfp-kbbf.ch)

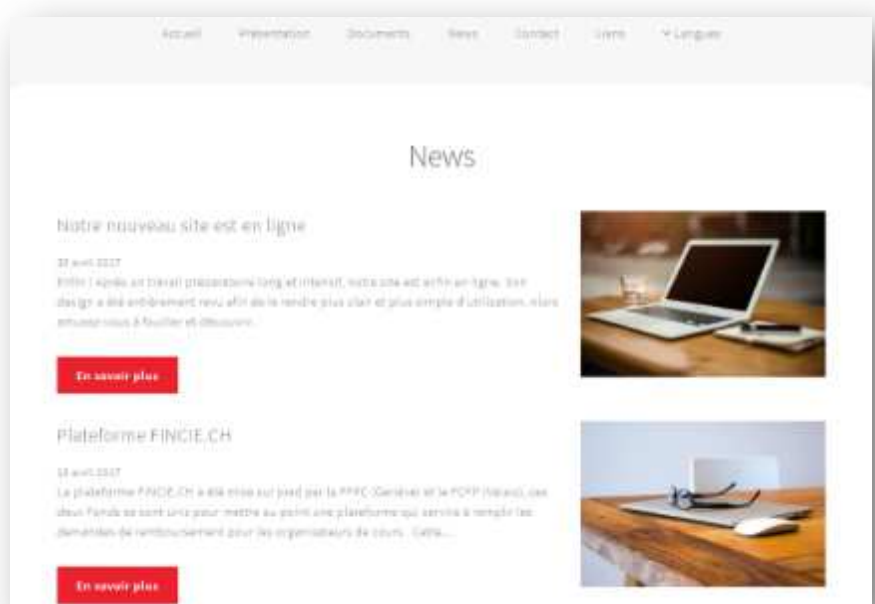
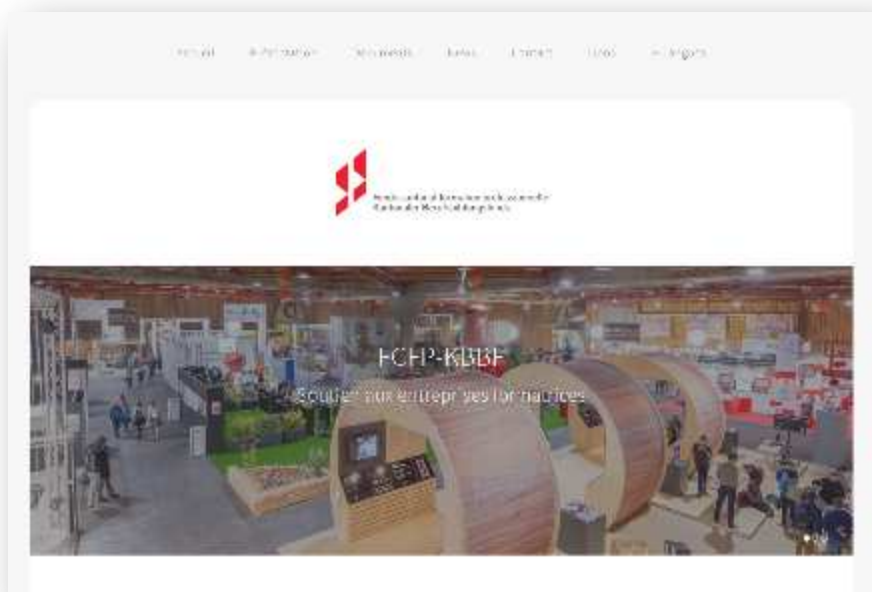
### Lageplan



**KBBF**  
**c/o Bureau des Métiers**  
**Rue de la Dixence 20**  
**PF 141**  
**1951 Sitten**

---

# Besuchen Sie unsere Website



---

# und die neue Plattform [www.fincie.ch](http://www.fincie.ch)!





FCFP-KBBF

**29.06.2020**  
**DV/ LM / AM**